

Anlage 1

Gemeindewerke Nottuln, Betriebszweig Abwasserwerk
Bilanz zum 31. Dezember 2012

	31.12.2012	31.12.2011		31.12.2012	31.12.2011
Aktivseite	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
i. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	9.000.000,00	9.000.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutz-			ii. Rücklagen	1.850.328,51	1.680.300,75
rechte und ähnliche Rechte und Werte			iii. Bilanzgewinn	<u>240.466,57</u>	<u>218.740,06</u>
sowie Lizenzen an solchen Rechten			B. Empfangene Zuschüsse		
und Werten				6.613.412,06	6.286.263,66
ii. Sachanlagen			C. Rückstellungen		
1. Grundstücke	17.841.526,07	15.877.130,07	1. sonstige Rückstellungen	348.628,29	315.794,88
2. Technische Anlagen und Maschinen	237.425,00	18.279,00	D. Verbindlichkeiten		
3. Betriebs- und Geschäfts-	39.180,00	45.960,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kredit-		
ausstattung			instituten	3.334.500,04	3.446.504,88
4. Geleistete Anzahlungen und	<u>8.996,68</u>	<u>1.037.386,22</u>	2. Erhaltene Anzahlungen auf		
Anlagen im Bau			Bestellungen	60.500,00	13.500,00
B. Umlaufvermögen			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und	123.915,43	18.680,11
I. Forderungen und sonstige Vermögens-			Leistungen		
gegenstände			4. Verbindlichkeiten ggü. der Gemeinde und	84.961,77	79.163,82
1. Forderungen aus Lieferungen und	53.956,77	53.489,59	anderen Eigenbetrieben		
2. Forderungen ggü. der Gemeinde und	869.428,65	1.403.791,84	5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.066,90</u>	<u>5.191,00</u>
anderen Eigenbetrieben					
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	<u>9.652,76</u>		<u>21.662.279,57</u>	<u>21.064.138,76</u>
ii. Kassenbestand, Guthaben bei					
Kreditinstituten	2.549.082,14	2.566.934,95			
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
ii. Rechnungsabgrenzungsposten	2.580,09	2.492,83			
	<u>21.662.279,57</u>	<u>21.064.138,76</u>			

Gemeindewerke Nottuln Betriebszweig AbwasserwerkGewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2012

	2012 €	2011 €
1. Umsatzerlöse	2.597.291,33	2.452.849,83
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	60.309,69	48.748,93
3. sonstige betriebliche Erträge	187.952,01	169.009,26
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	64.665,62	64.709,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.517.398,59	1.346.228,89
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	183.197,41	180.460,32
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	47.759,45	48.502,25
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	619.670,56	592.246,70
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>108.602,08</u>	<u>116.342,74</u>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	71.561,33	35.548,75
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>135.296,08</u>	<u>138.868,13</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	240.524,57	218.798,06
11. Sonstige Steuern	<u>58,00</u>	<u>58,00</u>
12. Jahresüberschuss	<u>240.466,57</u>	<u>218.740,06</u>
13. Gewinnvortrag	218.740,06	192.751,68
14. Zuführung zur Kapitalrücklage	170.527,76	144.946,30
15. Ausschüttungen	48.212,30	47.805,38
16. Bilanzgewinn	<u>240.466,57</u>	<u>218.740,06</u>

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk

A N H A N G

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung wurde nach allgemeinen handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig bewertet worden.

Zur **Bewertung** der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir Folgendes:

Immaterielle Vermögensgegenstände und das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bilanziert.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die **Abschreibungen** des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen berechnet. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

Die durchschnittlichen Nutzungsdauern für Sachanlagen betragen: in Jahren

Gebäude	50
Kanalleitungen	50 – 66
Pumpwerke	40
Druckrohrleitungen	50
Regenüberlaufbauwerke	25
Außenanlagen	25
Technische Anlagen und Maschinen	10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet.

Vereinnahmte Kanalanschlussbeiträge werden unter der Position „Empfangene Ertragszuschüsse“ ausgewiesen. Sie werden bis 2005 mit 3% p.a. der ursprünglich geleisteten Beiträge im Zugangsjahr aufgelöst. Ab dem Jahr 2006 hat eine Auflösung von 2% zu erfolgen.

Die **Rückstellungen** decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse. Sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem Barwert angesetzt. Für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurde von dem Beibehaltungswahlrecht gem. Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB Gebrauch gemacht.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Bildung von Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB

Die Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, die Gemeindewerke Nottuln und die Gemeinde Nottuln haben im Jahr 2011 die Firma Magral AG mit der Zinssteuerung beauftragt. Die Firma Magral AG setzt Zinsswaps zur Zinsoptimierung und zur Sicherung gegen das Zinsänderungsrisiko ein. Dabei wird das gesamte Kreditvolumen der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, der Gemeindewerke Nottuln und der Gemeinde Nottuln als Portfolio gemanagt. Aufwendungen und Erträge werden der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH nach ihrem Anteil am Kreditvolumen gutgeschrieben bzw. belastet. Zum Bilanzstichtag bestehen zwei Zinsswaps:

1. Sicherung gegen den Zinsanstieg (3,593 %), Laufzeit 2014 bis 2040.
2. Sicherung gegen den Zinsrückgang (3,2 %), Laufzeit 2011 bis 2016.

Die Grundgeschäfte (Bankdarlehen) und die Zinssicherungsgeschäfte werden als Bewertungseinheit angesehen. Zum 31.12.2012 ergab sich aus den Zinssicherungsgeschäften keine Bilanzierungspflicht.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben keine eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 9.000.000 €.

Das Eigenkapital hat sich zum 31.12.2012 wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2012 EURO	Umbuchung 2012 EURO	Abgang 2012 EURO	Zugang 2012 EURO	Stand 31.12.2012 EURO
Stammkapital	9.000.000,00	0,00	0,00	0,00	9.000.000,00
Rücklagen	1.680.300,75	0,00	0,00	152.527,76	1.850.828,51
Jahresgewinn	218.740,06	0,00	218.740,06	240.466,57	240.466,57
	10.899.040,81	0,00	218.740,06	392.994,33	11.091.295,08

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk

Gewinnverwendungsvorschlag

Auf Vorschlag der Betriebsleitung soll der Jahresgewinn 2012 wie folgt verwendet werden:

51.121,23 € Abführung Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt
 189.345,34 € Zuführung zu den Rücklagen des Betriebes

Rückstellungen

Prüfungskosten	13.000,00 €
Personalaufwendungen	12.450,00 €
Unterlasse Instandhaltung Kanalnetz	237.807,40 €
Ausstehende Rechnungen	69.440,30 €
Gebührenüberdeckung	12.060,59 €
Archivierungskosten	3.870,00 €
	<u>348.628,29 €</u>

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten spiegel	insgesamt	innerhalb eines Jahres	2-5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag Vorjahr
	EURO	EURO	EURO	EURO	TEURO
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.334.500,05	116.112,53	1.217.700,47	2.000.687,05	3.446.504,89
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	184.415,43	184.415,43	0,00	0,00	18680,11
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde u. Gemeindewerke	84.961,77	84.961,77	0,00	0,00	79.163,62
Sonstige Verbindlichkeiten	5.066,90	5.066,90	0,00	0,00	5.191,00
Insgesamt	3.608.944,15	390.556,63	1.217.700,47	2.000.687,05	3.549.539,62

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen:

	<u>2012</u>	<u>2011</u>
	<u>TEURO</u>	<u>TEURO</u>
Entwässerungsgebühren	2.181	2.093
Straßenentwässerungsgebühren	359	346
Erstattungen von Hausanschlusskosten	53	10
Klärschlamm Entsorgung	4	4
	<hr/>	<hr/>
	2.597	2.453

Materialaufwand

Der Betrieb weist unter dieser Position die Aufwendungen für die Stromversorgung und den Materialverbrauch für die Pumpwerke, die Kläranlage und Regenwasserbehandlungsanlagen aus.

Unter der Position „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ werden die Beiträge zum Lippeverband (TEURO 1.240), Instandhaltungsaufwendungen im Bereich der Kanal- und Druckrohrleitungen (TEURO 92) und der sonstigen betriebstechnischen Einrichtungen (TEURO 185) ausgewiesen.

Löhne und Gehälter

Die Position enthält die von der Gemeindeverwaltung für das beim Betrieb tätige Personal in Rechnung gestellten Aufwendungen.

Zahl der Arbeitnehmer

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Geschäftsjahr 2012 im Durchschnitt 8 Teilzeitkräfte im Verwaltungsbereich.

Organe

Gemäß § 3, 4, 5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister
- Betriebsleitung

Gemeindewerke Nottuln Betriebszweig Abwasserwerk

Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebes führt der Betriebsleiter.

Im Geschäftsjahr 2012 waren Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann, Herr Dipl.-Ing. Christof Kattenbeck (bis 04.2012) und Herr Dipl.-Ing. Bernhard Pieper (ab 10.2012) zu Betriebsleitern bestellt. Die Gesamtvergütungen betragen im Geschäftsjahr 2012 88 T€ für Herrn Scheunemann, 23 T€ für Herrn Kattenbeck (bis 04.2012) und 18 T€ für Herrn Pieper (ab 10.2012). Hiervon entfallen auf das Abwasserwerk 33 T€ für Herrn Scheunemann und 16 T€ für Herrn Kattenbeck.

Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2012

- | | | |
|------------------------|----------------------------|--|
| 1. Gausebeck, Manfred | Dipl.-Verwaltungswirt | |
| 2. Hauk-Zumbülte, Karl | Lehrer | |
| 3. Hegemann, Moritz | Student | |
| Vorsitzender | | bis Juni 2012, ab Juli 2012 stellv. Vorsitzender |
| 4. Leufke, Paul | Niederlassungsleiter | |
| 5. Lunau, Markus | Dipl.-Kaufmann | |
| 6. Mesenbrock, Detlef | Finanzbuchhalter | |
| 7. Michalek, Sascha | Dipl.-Ökonom | |
| 8. Rulle, Oliver | Steuerberater | |
| stellv. Vorsitzender | | bis Juni 2012, ab Juli 2012 Vorsitzender |
| 9. Sängler, Rudolf | Betriebswirt/Steuerberater | |
| 10. Timpert, Friedhelm | Mechaniker | |

Sachkundige Bürger

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 11. Allendorf, Julian | Student |
| 12. Borgs, Hans-Joachim | Bankkaufmann |
| 13. Groß, Michael | IT-Kaufmann |
| 14. Overesch, Klaus | Bauingenieur |
| 15. Schnieder, Erhard | Bankkaufmann |
| 16. Volbers, Michael | Datenverarbeitungskaufmann |

Stellvertretende Sachkundige Bürger

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| 1. Flögel, Josef | IT-Systemverwalter |
| 2. Grzeschik, Gerd | kfm. Angestellter |
| 3. Niederschmidt, Heinz | Krankenpfleger |
| 4. Pude, Manfred | Kategoriemanager/Zentraleinkäufer |
| 5. Tegetmeyer, Wilhelm | Rentner |

Mitarbeitervertreter

- | | |
|-------------------------|---------|
| 1. Grotthoff, Christoph | Maurer |
| 2. Neuhaus, Josef | Gärtner |

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk

Stellvertreter

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| 1. Beckersjürgen, Wolfgang | Tischlermeister |
| 2. Gerding, Harald | Techniker |

Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2012

CDU-Fraktion

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. Frie, Walburga | Hauswirtsch. Meisterin |
| 2. Große Wiesmann, Margarete | Landwirtin |
| 3. Höcker, Thomas | Dipl.-Ingenieur |
| 4. Leufke, Paul | Niederlassungsleiter |
| 5. Lunau, Markus | Dipl.- Kaufmann |
| 6. Mesenbrock, Detlef | Finanzbuchhalter |
| 7. Roeing-Franke, Roswitha | Lehrerin |
| 8. Rulle, Hartmut | Kriminalbeamter |
| 9. Rütering, Heinrich | Dipl.-Ingenieur |
| 10. Sängler, Rudolf | Betriebswirt/Steuerberater |
| 11. Schulze Bisping, Georg | Automobilkaufmann |
| 12. Timpert, Friedhelm | Mechaniker |
| 13. Weßling, Benedikt | Finanzbeamter |

SPD-Fraktion

- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| 14. Blümer, Michael | Lehrer |
| 15. Broloer, Leo | Dipl. Sozialarbeiter |
| 16. Brülle-Buchenau, Renate | Hausfrau |
| 17. Gausebeck, Manfred | Dipl. Verwaltungswirt |
| 18. Haase, Wolf-Herbert | Lehrer |
| 19. Michalek, Sascha | Dipl. Ökonom |

UBG-Fraktion

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 20. Boldt-Hübner, Ursula | Lehrerin i.R. |
| 21. Hauk-Zumbülte, Karl | Lehrer |
| 22. Hübner, Alfred | Dipl. Kommunalbeamter |
| 23. Rulle, Oliver | Steuerberater |
| 24. Schulz, Rolf-Rainer | Bankkaufmann bis 30.09.2012 |
| 25. Teichmann, Klaus-Dieter | Bankkaufmann |

Fraktion „Die Grünen“

- | | |
|---------------------------|----------------|
| 26. Bürger, Sigrid | IT- Beraterin |
| 27. Hegemann, Moritz | Student |
| 28. Hofacker, Stephan | Bauingenieur |
| 29. Peter-Dosch, Christof | Energieberater |

FDP-Fraktion

- | | |
|-------------------------|--|
| 30. Geuking, Dr. Martin | Rechtsanwalt/Bereichsleiter Versicherung |
| 31. Walter, Helmut | Finanzbeamter |
| 32. Wrobel, Markus | Dipl.-Kfm. Techn. Einkäufer |

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk

Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Jahr 2012 folgende Sitzungsgelder erhalten:

1.	Beckersjürgen, Wolfgang	67,40 €
2.	Boldt-Hübner, Ursula	21,80 €
3.	Borgs, Hans-Joachim	44,80 €
4.	Gausebeck, Manfred	69,40 €
5.	Geuking, Martin	17,30 €
6.	Groß, Michael	52,20 €
7.	Große-Wiesmann, Margarete	21,50 €
8.	Grotthoff, Christoph	22,40 €
9.	Hauk-Zumbülte, Karl	52,10 €
10.	Hegemann, Moritz	52,10 €
11.	Hofacker, Stephan	17,30 €
12.	Leufke, Paul	69,40 €
13.	Lunau, Markus	69,40 €
14.	Mesenbrock, Detlef	69,40 €
15.	Michalek, Sascha	62,00 €
16.	Neuhaus, Josef	89,80 €
17.	Overesch, Klaus	99,40 €
18.	Rulle, Oliver	52,10 €
19.	Rütering, Heinrich	20,60 €
20.	Sänger, Rudolf	69,40 €
21.	Schnieder, Erhard	67,20 €
22.	Timpert, Friedhelm	86,20 €
23.	Volbers, Michael	67,20 €
24.	Wenzel, Eberhard	26,00 €
25.	Wrobel, Markus	17,50 €
	Summer:	1.303,90 €

Hiervon entfallen 325,97 € auf das Abwasserwerk.

Honorar des Abschlussprüfers

Für die Abschlussprüfung des Geschäftsjahres 2011 wurden 6.000 € zuzüglich Umsatzsteuer in Rechnung gestellt.

Haftungsverhältnisse

Weitere Haftungsverhältnisse, die über die Ausweispflichtigen in der Bilanz und im Anhang hinausgehen, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk

Ergebnisverwendung

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt 240.466,57 €. Die Betriebsleitung schlägt vor, von dem Jahresüberschuss einen Betrag in Höhe von 51.121,23 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abzuführen und einen Betrag in Höhe von 189.345,34 € den Rücklagen zu zuführen.

Nottuln, im Mai 2013

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottun, Betriebszweig Abwasserwerk
Anlagenpiegel zum Geschäftsjahr 2012

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwert 31.12.2012	Buchwert 31.12.2011			
	Vortrag 01.01.2012	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	Stand 31.12.2012	Vortrag 01.01.2012			Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. ähnliche Rechte und Lizenzen	65.555,14	4.284,00	28.967,58	0,00	98.806,72	36.527,64	7.409,58	0,00	43.937,22	54.869,50	29.027,50
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	5.234,67	0,00	0,00	5.234,67	0,00	0,00	0,00	0,00	5.234,67	0,00
Summe immaterielle VG	65.555,14	9.518,67	28.967,58	0,00	104.041,39	36.527,64	7.409,58	0,00	43.937,22	60.104,17	29.027,50
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und Bauten	27.571.098,89	22.750,63	2.530.064,23	0,00	30.123.913,75	11.693.968,82	588.418,86	0,00	12.282.387,68	17.841.526,07	15.877.130,07
2. Technische Anlagen und Maschinen	786.960,09	0,00	231.212,52	0,00	1.018.172,61	768.687,09	12.060,52	0,00	780.747,61	237.425,00	18.273,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	114.014,53	5.001,60	0,00	829,11	119.187,02	68.054,53	11.781,60	829,11	79.007,02	39.180,00	45.960,00
4. Anlagen im Bau	1.037.386,22	1.761.854,79	-2.790.244,33	0,00	8.996,69	0,00	0,00	0,00	0,00	8.996,68	1.037.386,22
Summe Sachanlagen	29.509.459,73	1.789.607,02	-28.967,58	829,11	31.269.270,06	12.530.710,44	612.260,98	829,11	13.142.142,31	18.127.127,75	16.978.749,29
Summe Anlagevermögen	29.575.014,87	1.799.125,69	0,00	829,11	31.373.311,45	12.567.238,08	619.670,56	829,11	13.186.079,53	18.187.231,92	17.007.776,79

**Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk**

**Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Abwasserwerk-
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)**

1. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

Die Gemeindewerke Nottuln bestehen aus den Betriebszweigen Abwasserwerk, Wasser- und Energieversorgung/ Bäder und Baubetriebshof. Der Betriebszweig Abwasserwerk der Gemeindewerke Nottuln wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Die zentrale Abwasserentsorgung des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Bereich Stevertal und die caritative Einrichtung „Martinistift“.

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Abwasserwerk und den Benutzern (Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigte) der zentralen Entwässerungsanlagen, sind durch die Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln in der für 2012 gültigen Fassung geregelt.

Die Abwasserbehandlung selbst wird auf der Zentralkläranlage des Lippeverbandes im Ortsteil Appelhülsen durchgeführt. Das Abwasser aus den Ortsteilen wird durch Druckrohrleitungen der Zentralkläranlage zugeleitet. Der Bau und Betrieb von Kanälen und Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser obliegt dem Abwasserwerk.

Unterhaltungsarbeiten werden sowohl durch Mitarbeiter des Wasserwerkes, als auch durch Fremdfirmen durchgeführt. Neubaumaßnahmen werden grundsätzlich an Fremdfirmen vergeben.

Das Stammkapital blieb im Berichtsjahr mit insgesamt 9.000.000,00 € unverändert.

Das Rücklagekapital erhöhte sich aufgrund der teilweisen Zuführung des Jahresüberschusses 2011 von 1.680.300,75 € um 170.527,76 € auf 1.850.828,51 €. Als Eigenkapitalverzinsung wurden vom Jahresüberschuss 2011 insgesamt 48.212,30 € an den Gemeindehaushalt abgeführt.

Der Betriebsausschuss wurde in 2012 in fünf Sitzungen über alle Angelegenheiten des Abwasserwerkes unterrichtet, er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben.

Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Abwicklung des Erfolgsplans und den Stand der Abwicklung der Investitionen sowie der Finanzlage durch die Betriebsleitung informiert. Halbjährlich erhielten die Mitglieder des Betriebsausschusses einen

Gemeindewerke Nottuln Betriebszweig Abwasserwerk

Risikobericht, in dem auf der Basis des eingerichteten Risikomanagements über die wesentlichen betrieblichen Risiken informiert wurde.

2. Geschäftsverlauf 2012

Das Abwasserwerk hat in 2012 insgesamt Entwässerungsgebühren von den Benutzern der Entwässerungsanlagen in Höhe von TEUR 2.182 (Vorjahr TEUR 2.093) eingenommen.

Die ab 1999 getrennt ermittelten Schmutzwassergebühren wurden in 2012 von 1,79 €/m³ um 0,02 €/m³ auf 1,81 €/m³ angehoben. Die Niederschlagswassergebühren stiegen im Jahr 2012 gegenüber dem Vorjahr von 0,47 €/m² um 0,02 €/m² auf 0,49 €/m².

Die Straßentwässerungsgebühren, die von der Gemeinde Nottuln und anderen Straßebaulastträgern an das Abwasserwerk gezahlt werden, beliefen sich für 2012 auf TEUR 358 (Vorjahr TEUR 346). Grundlage für die Erhebung sind die ermittelten öffentlichen Straßen- und Wegeflächen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 188 (Vorjahr TEUR 169) ist die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse für die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen mit TEUR 182 (Vorjahr TEUR 163) enthalten.

Für Materialien sowie für den benötigten Strom wurden in 2012 insgesamt TEUR 65 (Vorjahr TEUR 65) aufgewandt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind in 2012 mit TEUR 1.517 gegenüber dem Vorjahr mit TEUR 1.346 um TEUR 171 gestiegen.

Für die dem Abwasserwerk zeitanteilig zugeordneten acht Mitarbeiter der Verwaltung betragen die verbuchten Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2012 insgesamt TEUR 231 (Vorjahr TEUR 229).

Investiert wurden in 2012 in neue Kanalleitungen und in sonstige Anschaffungen insgesamt TEUR 1.798. Die Baumaßnahmen in den Neubaugebieten und im Gewerbegebiet Beisenbusch wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr weitgehend fertiggestellt.

Es erfolgte eine Tilgung von Darlehen in Höhe von TEUR 112 (Vorjahr TEUR 108). Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen. Kreditaufnahmen waren nicht erforderlich.

Die Abschreibungen beliefen sich auf die bis 2012 vorgenommenen Anlagenzugänge auf TEUR 620 (Vorjahr TEUR 592).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen in 2012 insgesamt TEUR 106 (Vorjahr TEUR 116).

Das Zinsergebnis 2012 beläuft sich auf TEUR ./.. 63 (Vorjahr TEUR ./.. 103). Die Zinserträge sind von TEUR 36 um rd. TEUR 26 auf TEUR 72 gestiegen. Der

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Abwasserwerk

Zinsaufwand ist von TEUR 139 um TEUR 4 auf TEUR 135 gesunken. Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2012 auf TEUR 241 (Vorjahr TEUR 219). Es wird ein Jahresergebnis für 2012 erzielt in Höhe von TEUR 240 (Vorjahr TEUR 219).

Schwerpunktmaßnahmen waren im abgelaufenen Wirtschaftsjahr die Herstellung der Kanalnetze im „Gewerbegebiet Beisenbusch“ sowie in den Neubaugebieten. Das Pumpwerk Martinistift war aufgrund der altersbedingten Abgängigkeit vollständig zu erneuern. Weiterhin erfolgte die Umsetzung der Kanalzustandserfassungen auf Basis des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Gemeinde Nottuln.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben.

4. Ausblick

Für den Betriebszweig Abwasserwerk werden trotz der in den vergangenen Jahren umfangreichen hydraulischen und baulichen Kanalbaumaßnahmen auch weiterhin substanzerhaltende bauliche Maßnahmen erfolgen müssen, um Investitionsstaus zu vermeiden und den Umweltaspekt entsprechend zu berücksichtigen. Die wesentlichen Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen wurden in die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2011 bis 2016 mit aufgenommen.

Für 2013 sind im Abwasserwerk Investitionen im Bereich der Kanalisation sowie im Pumpwerk Stevertal in Höhe von TEUR 465 im Wirtschaftsplan vorgesehen. Ersatz- und Neubeschaffungen wurden mit TEUR 35 berücksichtigt.

Die notwendigen Mittel zur Finanzierung der Investitionen und Tilgungsleistungen sollen aus eigenen Mitteln und Baukostenzuschüssen erfolgen. Kreditaufnahmen sind auch für 2013 nicht vorgesehen.

Die vom Land NRW ursprünglich geforderte flächendeckende Umsetzung des § 61a Landeswassergesetz „Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen“ wurde zunächst gestoppt. Zwischenzeitlich wurde das Landeswassergesetz geändert und der § 61a gestrichen. Nach Vorlage der neuen Rechtsverordnungen, voraussichtlich im Jahr 2013, wird die Betriebsleitung ein neues Konzept zur Umsetzung von Dichtheitsprüfungen im Gemeindegebiet vorlegen.

Für 2013 wird mit einem Jahresergebnis von rd. TEUR 255 gerechnet.

Nottuln, im Mai 2013

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Abwasserwerk

Vergleich Wirtschaftsplan 2012/ Jahresabschluss 2012

Vermögensplan

	Plan-Ansatz 2012	Ergebnis 2012	mehr (+) weniger (-)
Mittelbedarf	EUR	EUR	EUR
I. Investitionen			
1. Kanalisation Beisenbusch	1.524.000,00	1.209.152,15	-314.847,85
2. Erschließung Hellersiedlung	110.000,00	106.482,68	-3.517,32
3. Erschließung Schoppmanns Wiese	90.000,00	98.966,15	8.966,15
4. Kanalerneuerung "Alte Molkerei" Appelhülsen	150.000,00	149.368,76	-631,24
5. Allgemeine Kanalbaumaßnahmen	270.000,00	92.332,14	-177.667,86
6. Ersatz- und Neubeschaffungen	35.000,00	20.570,55	-14.429,45
7. Erneuerung Pumpwerk Martinistift	50.000,00	61.943,57	11.943,57
II. Tilgung von Darlehen	112.000,00	112.004,84	4,84
Summe	2.341.000,00	1.850.820,84	-490.179,16
Finanzierung			
	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	1.330.000,00	2.826.608,62	1.496.608,62
2. Baukostenzuschuss/Beiträge	668.300,00	683.382,93	15.082,93
3. Abschreibungen	637.600,00	619.670,56	-17.929,44
./. Aufl. BKZ im Erfolgspl.	-192.700,00	-182.271,80	10.428,20
= Finanzierungsmittel	444.900,00	437.398,76	-7.501,24
4. Baukostenanteil Gemeinde für Regenwasserkanäle	581.000,00	452.512,67	-128.487,33
5. Kreditaufnahme (+)/ Mittelüberschuss (-)	-683.200,00	-2.549.082,14	-1.865.882,14
Summe	2.341.000,00	1.850.820,84	-490.179,16
nachrichtlich:		EUR	
Aktivierete Eigenleistungen		60.309,69	

Abwasserwerk

Vergleich Wirtschaftsplan 2012/ Jahresabschluss 2011

Erfolgsplan	Wirtschafts- plan EUR	Jahres- abschluss EUR	mehr (+) weniger (-) EUR
1. Umsatzerlöse	2.569.307	2.597.291	27.985
2. Aktivierte Eigenleistungen	50.000	60.310	10.310
3. Sonstige betriebliche Erträge	200.653	187.952	-12.701
4. Materialaufwand	1.471.250	1.582.064	110.814
5. Personalaufwendungen	241.077	230.957	-10.120
6. Abschreibungen	637.584	619.671	-17.913
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	95.800	108.602	12.802
8. Zinserträge	15.000	71.561	56.561
9. Zinsaufwendungen	134.542	135.296	754
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	254.707	240.525	-14.182
10. Steuern	0	58	58
11. Jahresüberschuss	254.707	240.467	-14.240